
STADTWERKE GÜNZBURG

Kommunalunternehmen

Wasser · Abwasser · Parken · Waldbad · Energie

Heidenheimer Straße 4, 89312 Günzburg
Tel: 08221/3671-6, Fax: 08221/3671-71



Im Günzburg beginnt die Freibad-Zeit Was beim Besuch des Waldbades zu beachten ist

Viele warten schon seit langem darauf und haben immer wieder nachgefragt. Am kommenden Montag, den 08. Juni ist es nun so weit: das Günzburger Waldbad öffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie gilt es allerdings einige Regeln zu beachten. Die Stadtwerke Günzburg als Betreiber des Bades erklären den Ablauf, so dass der Freibadspaß mit dem Sprung ins kühle Nass beginnen kann.

War bis vor kurzem ein Eröffnungstermin für Freibäder noch unklar, so ist mit Bekanntgabe der Staatsregierung letzter Woche der Starttermin für die Freibadsaison geregelt. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und Lothar Böck von den Stadtwerken sind sich einig: Verbunden mit der Waldbadöffnung sind zahlreiche Auflagen zum Schutz der Gäste, der Gesundheit und des Betreibers notwendig. „Wir freuen uns aber, dass trotz der Vorsichtsmaßnahmen die Badezeit beginnen kann und wünschen allen einen erholsamen und freudebringenden Aufenthalt in unserem Waldbad“, so Jauernig und Böck.

An erster Stelle stehen natürlich die Hygieneschutzmaßnahmen die mit dem Gesundheitsamt abgestimmt werden. Die Vorgaben sehen aber auch Zugangsbegrenzungen sowohl für die Liegewiese als auch für die Schwimmbecken vor. Zum Auftakt der Saison dürfen sich 800 Besucher gleichzeitig im Waldbad aufhalten. Hierzu kann man sich im Vorfeld schon über die Internetseite des Waldbades (www.waldbad-guenzburg.de) informieren, mit wie vielen Gästen das Bad bereits ausgelastet ist, sodass die Fahrt zur Einrichtung nicht umsonst ist. Ein entsprechendes System wird im Laufe der kommenden Woche installiert.

Für die diesjährige Saison werden nur Tagestickets, Zehnerkarten sowie neu ein Familientagesticket angeboten. Saison- und Familienkarten werden aufgrund der begrenzten Besucherzahlen nicht angeboten, da beim Überschreiten der Einlassobergrenze ein jederzeitiger Zugang nicht gewährleistet wäre. Zudem müssen die Besucherdaten bei jedem Besuch neu registriert werden. Dies kann jeweils über einen QR-Code am Eingangsbereich erfolgen. Die Gäste können hierdurch beitragen, mögliche Warteschlangen vor dem Waldbad zu minimieren. Aufgrund der Trennung der Einlass- und Ausgangswege wird der Kassenautomat nicht in Betrieb genommen um unnötige Staus und Querungen im Ausgangsbereich zu vermeiden. Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt über die Kasse im Waldbad. Zudem besteht die Möglichkeit im Vorfeld zum Waldbadbesuch in der Verwaltung der Stadtwerke (Heidenheimer Straße 4) ebenfalls Eintrittskarten zu erwerben, wozu die Stadtwerke anraten. Die Verkaufszeiten in der Stadtwerkeverwaltung sind jeweils von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Die wichtigsten Informationen für die Gäste sind:

- Duschbereiche und Sammelumkleiden sind geschlossen.
- In den Schwimmbecken gibt es Zugangsbegrenzungen, wenn die zulässige Zahl an Nutzern erreicht ist.
- Das Planschbecken sowie die Spielflächen und Spielgeräte dürfen nur unter elterlicher Aufsicht benutzt werden.
- Sprung- und Rutschanlagen bleiben vorerst geschlossen
- Mannschaftsbezogene Sportarten (Fußball, Volleyball) sind nicht möglich.
- Auf der Liegewiese sowie in den Sanitäreinrichtungen ist der erforderliche Mindestabstand einzuhalten.
- Zudem gelten die Allgemeinen Hygieneregeln.
- Verkauft werden Tagestickets, Zehnerkarten sowie ein Familientagesticket (Verkaufsstellen: Waldbad Günzburg zu den Öffnungszeiten und Verwaltung der Stadtwerke Günzburg)

(Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 Uhr bis 16:00 Uhr - Ausnahme an Feiertagen-)

- Gäste des Waldbades müssen sich bei jedem Besuch registrieren.
- Eine Frühschwimmerregelung gibt es dieses Jahr nicht.

Die Auflagen und Reglementierungen bedeuten für die Stadtwerke einen erheblichen zusätzlichen Aufwand, nicht zuletzt für das Personal. Letztlich kann es auch aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben erforderlich werden, dass die derzeitigen Rahmenbedingungen angepasst werden müssen. Oberbürgermeister Jauernig und Lothar Böck bitten die Waldbadbesucher daher, bei einem Besuch des Bades mit Eigenverantwortung zu einem reibungslosen Ablauf beizutragen und die eine oder andere Unannehmlichkeit gelassen hinzunehmen.